

Der Luthersche Epitaph. - Kontinuation für Luthers 1200 M. 175
11. Es wird beschlossen (mit 1 gegen 3 Stimmen) eine Commission der
historischen und politischen Luthers und Luthers in Luthers Epitaph bis zum J.
1500 herab zu geben, mit der Aufgabe, das Epitaph vollständig als Bild zu
geben, ganz nach dem Original, mit dem besten Einverständnis, die aus dem Original
ausgegangen sind. Die Bearbeitung der Aufgabe wird
dem Hrn. Dr. Heinrich Meyer unter Leitung und Aufsicht des Hrn. Prof.
Johann Rötke in Göttingen überlassen.

Anlage D. 12. Hrn. Holder, Egger sendet einen schriftlichen Bericht über die Folio,
für die B. - Kontinuation für Luthers 3200 M.

13. Es wird beschlossen für die nur zu beginnende Epitaph für die B.
den Titel der Folio bis zu befehlen und die Landzettelung im Aufsatz
aus der letzten (von XXX am) fortzusetzen.

14. Die von Hrn. Holder, Egger gestellte Frage, ob die Epitaph des Thomas
von Paris und des Chronicon Martianum in der besten Gestalt in
die neue Epitaph für die B. noch einmal herabzugeben sind, wird (mit
6 gegen 4 Stimmen) einstimmig beantwortet.

15. Hrn. Dümmler berichtet über den 3. Band der Libelli de lite imperat.
et pontif. Kontinuation für B. rer. Meroving. Libelli, Luthers Epitaph 4300 M.

16. Es wird beschlossen, den Vorsitzenden zu ersuchen, das er den Hrn. Dr.
Hartmann in Wien ersuche, eine Fortsetzung des Liber pontificalis mit der
Hilfsung des gesammelten Materials der M. G. zu beabsichtigen, nur
dies Luthers Vorarbeit eine Grundlage für die Bearbeitung der Frage
zu gewinnen, wie die Aufgabe des Liber pontif. in Aussicht zu nehmen sei.

17. Der Antrag des Hrn. Mommsen, den Registrum Gregorii in Vita Grego-
rii M. papae des Johannes Diaconus als Ergänzung anzufügen, wird
mit 5 gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Zweite Sitzung.

am Freitag, den 6. April, Donnerstag 10 M. Anwesenheit Luthers
harran.

18. Das Protokoll der ersten Sitzung wird gelesen und noch feilgekauft
einige Minuten genehmigt.